

Case Study

mgw Service bahnt sich mit Virtualisierung den Weg zu mehr Dynamik

»Bestärkt durch frühere Projekte und beste Erfahrungen mit Technologie von Fujitsu haben wir uns auch diesmal für diese Expertise entschieden. Mit Erfolg: Wir sind für die Zukunft dynamisch aufgestellt.«

mgw Service GmbH & Co. KG und MGW Dokumentation & Werbetechnik GmbH



Die Instandhaltungsspezialisten aus Kassel

Die mgw Service GmbH & Co. KG ist ein im nordhessischen Kassel ansässiges Dienstleistungsunternehmen. Es wurde 2005 gegründet und ist spezialisiert auf die Reparatur und Pflege von Schienenfahrzeugen. mgw Service ist eine feste Größe im Markt und betreut Kunden in Deutschland und im europäischen Ausland. Zum Leistungsspektrum gehören sowohl die präventive und korrektive Überholung von Schienenfahrzeugen als auch ein umfassendes Wartungsmanagement. Die Durchführung der Fahrzeugarbeiten erfolgt mit speziell ausgebildeten mobilen Service-Technikern. Mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 schließt mgw Service die Lücke der qualifizierten, herstellerunabhängigen Instandhaltung von Schienenfahrzeugen zwischen Fahrzeugherstellern und privaten Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Nächster Halt: Virtualisierung!

Mit steigendem Erfolg des Unternehmens wächst der Anspruch an die IT. Geschäftsanforderungen verändern sich, der Bedarf an täglich hochverfügbaren IT-Ressourcen nimmt zu. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, muss der IT-Status immer wieder überprüft und bei Bedarf die richtige Modernisierungsstrategie gewählt werden. Vor dieser Herausforderung stand die IT-Abteilung von mgw Service, als der Leasingvertrag für die Server auslief. Neben der Erneuerung der Systeme sollte auch ein Update auf aktuellere Software-Versionen durchgeführt werden. Ihr besonderes Augenmerk legten die IT-Verantwortlichen dabei auf das Server-Betriebssystem sowie die Mail- und Blackberry-Programme. Gerade Letztere stellen einen wichtigen Baustein für die Kommunikation mit den mobilen Service-Technikern dar und sind ein Schlüssel zu hoher Kundenzufriedenheit. Das Unternehmen holte sich für das Projekt mit der Bernhard Starke GmbH einen erfahrenen IT-Dienstleister an die Seite. Starke zählt seit nunmehr 20 Jahren zu den Top 100 IT-Systemhäusern in Deutschland und ist ebenso lange ausgewählter Partner von Fujitsu. In bewährter partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Fujitsu überzeugte man den Kunden vom Konzept der Virtualisierung. Fujitsu stellte die Technologien bereit, mit denen die Server- und Speicherinfrastruktur erfolgreich konsolidiert und in eine dynamische Plattform umgewandelt werden konnte.

Der Kunde

Die mgw Service GmbH & Co. KG ist auf die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen spezialisiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Kassel.

www.mgwservice.de



Das Projekt

Modernisierungsbedarf im Bereich der Server-Infrastruktur zum Ende der Leasing-Laufzeit, Migration des Betriebs- und Nachrichtensystems.

Die Lösung

PRIMECENTER Rack u. a. konfiguriert mit ETERNUS DX90 Speichersystem, PRIMERGY RX300 S6 und PRIMERGY RX200 S6.

Kundenvorteile

- Dynamischer Server- und Speicherpool
- Reduzierter Hardwareeinsatz
- Hohes Wachstumspotenzial für steigenden Ressourcenbedarf
- Vereinfachte Administration der Systeme
- Sicherheit durch Service und Support

Produkte und Services

- Hardware: PRIMECENTER 38 HE Rack, RC25 TFT-Konsole, KVM S2-0801 Switch, 2x 3k VA USVs, 1x ETERNUS DX90, 2x PRIMERGY RX300 S6, 2x PRIMERGY RX200 S6
- Betriebssystem: Microsoft® Windows® 2008 R2
- Software: Microsoft® System Center Essentials 2010, Microsoft® Exchange Server 2010, Microsoft® Forefront® TMG Standard 2010, Symantec BackupExec 2010 inkl. Agenten, Symantec System Recovery 2010, Trendmicro Client Server Messaging Suite Enterprise Edition
- Serviceleistungen durch Fujitsu-Partner Starke

PRIMECENTER und PRIMERGY als Säulen der Virtualisierung

Die IT-Entscheider von mgw Service wollten mit dem Aufbau einer neuen IT-Architektur vor allem die folgenden Ziele erreichen:

- neue Technologien einführen
- Dynamik und Verfügbarkeit erhöhen
- Ausfallrisiko minimieren

Daher entschied sich der Kunde gegen die anfängliche Überlegung, jede einzelne Serverkomponente zu erneuern. Neun Einzelsysteme waren bis dato als Domänen-Controller, Isa-, Web-, File- und Print-Server, Exchange-, Blackberry- und Backup-Server im Einsatz sowie für den Betrieb des Warenwirtschafts- und Archivsystems zuständig. Im neuen Netzwerkplan, der auf der Virtualisierungstechnologie beruht, zeigt sich ein deutlich schlankeres Bild. Im Zentrum steht ein PRIMECENTER Rack von Fujitsu. Darin untergebracht sind neue PRIMERGY Rack Server, die als Host-Server fungieren und die Betriebsplattform für Domänen-Controller und Backup bilden. Als zentrales Plattenspeichersystem für die Hardware und für die virtuellen Maschinen ist ETERNUS DX90 von Fujitsu im Einsatz. Zum Modernisierungsumfang gehörte auch die Migration von Windows Server 2003 R2 mit SP2 Netzwerk auf Windows 2008 R2.

Für Planung, Design und Umsetzung der Gesamtlösung zeichnete Starke verantwortlich. Die implementierte Gesamtlösung ist für drei Jahre angelegt und gibt dem Kunden die Sicherheit, auf wachsende Anforderungen jederzeit dynamisch reagieren zu können. Über die gesamte Laufzeit übernimmt Fujitsu-Partner Starke den Part des Service-Dienstleisters.

Weniger Hardware, mehr Dynamik

Nach der erfolgreichen Neugestaltung der Rechenzentrums Umgebung ist mgw Service im Besitz einer dynamischen Unternehmens-IT. Dieser Zugewinn an Anpassungsfähigkeit und Reaktionsschnelligkeit ist genau das, was man sich auf Kundenseite von dem Projekt versprach. Nach Ansicht von mgw Service-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Klaus Weiß ist die Entscheidung für die Virtualisierung die richtige gewesen. Den Mehrwert der Lösung beschreibt er wie folgt:

„Mit der von Starke und Fujitsu implementierten Infrastruktur-Lösung sind wir für die nächsten drei Jahre optimal gerüstet. Wenn es unser Geschäft verlangt, können wir unsere IT jederzeit an neuen Bedarf anpassen. Und auch dabei bleiben wir flexibel, da das PRIMECENTER Rack von Fujitsu nicht nur erweiterbar für Wachstum ist, sondern auch offen für Fremdprodukte.“

Zu den Leistungsträgern in der Gesamtlösung zählen die PRIMERGY Rack Server RX200 und RX300. Effiziente und maximale Produktivität in Verbindung mit hoher Zuverlässigkeit bilden die Basis für optimale Virtualisierungsergebnisse. Erfreulich zudem, dass insgesamt weniger Hardware benötigt wird als vorher und dass die Systemadministration wesentlich einfacher geworden ist.

Mehr Informationen zu den Systemen von Fujitsu:

- de.fujitsu.com/products/standard_servers/rack_technology/primecenter_family
- de.fujitsu.com/products/standard_servers/rack
- de.fujitsu.com/products/storage/eternus/dx

Verantwortlicher Partner vor Ort



Kontakt

Fujitsu Technology Solutions
Customer Interaction Center
Mo. – Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Tel.: +49 (0) 1805-372 100

(14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, maximal
42 Ct./Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Weitere Einzelheiten unter ts.fujitsu.com/terms_of_use.html

Copyright © 2011 Fujitsu Technology Solutions